

Ambulanter Hospizdienst Sachsenheim - Jahresrückblick 2024

Im Jahr 2024 gab es einige Aktionen des Hospizdienstes Sachsenheim, auf die wir hier gerne eingehen möchten:

JANUAR

Im Januar erhielt jeder/jede Ehrenamtlicher/e als Dank und Wertschätzung für Ihren engagierten Einsatz ein kostenfreies Ticket für die CMT in Stuttgart. Die Tickets wurden gespendet von der Messeleitung der CMT.

Außerdem gab es im Januar das Angebot im Pflegeheim Sonnenfeld, sich gemeinsam mit der Tischharfengruppe zum gemeinsamen Singen zu treffen.

FEBRUAR

Im Februar stand ein Besuch des Krematoriums Kema Bonholz in Rutesheim auf dem Programm. Dort konnten sich die Teilnehmenden rund um das Thema Einäscherung informieren.

Ebenfalls im Februar besuchte die Hospizgruppe – anstelle des regulären Gruppenabends – eine Jubiläumsveranstaltung der benachbarten Hospizgruppe Brackenheim. In der Stadtkirche Brackenheim fand das Konzert „Das kleine Glück“ mit Petra Berghaus & Christoph Rieger statt. Es war ein ganz besonderer Abend mit zauberhafter Musik und einem guten Austausch mit Ehrenamtlichen der brackenheimer Hospizgruppe.

MÄRZ

Der März begann mit dem Hospiz-Studientag mit Sabine Ostertag in den Räumlichkeiten der Tagespflege des Hauses Schloßlesfeld in Sersheim. Der Vormittag stand unter dem Motto „Was sind unsere Werte, was verbindet uns“. Dieses Thema wurde zunächst in Kleingruppen erarbeitet und später fand ein gemeinsamer Austausch statt. Der Studientag ist mit einem gemeinsamen Essen abgeschlossen worden. Besonders war die Rückmeldung einer Teilnehmerin unserer Gruppe, die meinte, sie habe sich wie ein Teil einer Kette gefühlt – individuell und doch eingebunden.

Ebenfalls im März fand der Studientag statt, der von der ökumenischen Hospizinitiative im Landkreis Ludwigsburg e.V. veranstaltet wurde. Das Thema dieses Studientags war „Das Fremde ist das Eigene im Andern“.

APRIL

Anfang April konnten wir mit unserem Hospizdienst eine individuell organisierte Führung auf dem Friedhof St. Peter in Bietigheim-Bissingen erleben. Herr Baron nahm sich sehr viel Zeit und hat unsere Gruppe viel Interessantes über den Friedhof berichtet. Unter anderem hat er unsere Gruppe die einzelnen Grabarten gezeigt und dabei erläutert, wie eine muslimische Bestattung abläuft. Denn auf dem Friedhof St. Peter gibt es einen Bereich, in dem muslimische Bestattungen möglich sind.

Eine weitere Veranstaltung im April war die Teilnahme der Hospizgruppe an der ersten Messe „Generation Plus“ im Kulturhaus Sachsenheim. Am dortigen Stand haben sich gute Gespräche ergeben, viele Interessierte wollten genauere Informationen und die Tischharfengruppe war auch mit vertreten. Christine Burkhardt und Angela Daub hielten zwei Vorträge über die Arbeit des Hospizdienstes, die mit jeweils 10 – 15 Personen besucht war.

MAI

Im Mai fand der Angehörigen-Abend im Kleeblatt Großsachsenheim statt, wo Angehörige Gelegenheit hatten, mit Vertretern des Hospizdienstes ins Gespräch zu kommen.

JUNI

Im Zuge von Gruppen-/Seminarabenden wurde das Thema „assistierter Suizid“ im Juni zunächst innerhalb des Hospizdienstes in Workshop-Form näher beleuchtet. Später im Juni fand zu eben diesem Thema ein Seminartag statt, an dem ein Vortrag und Austausch mit Kirchengemeinderat, Hospizgruppe, Pfarrer Hofmann, Herrn Dr. Mäule sowie mit Leitungskräften der Kirchlichen Sozialstation erfolgte.

JULI

Im Juli fanden die 25. Süddeutschen Hospiztage im Tagungszentrum Hohenheim statt. Unter der Regie der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart wurden an 3 Tagen diverse Vorträge und Workshops angeboten, die alle Bezug auf das Thema „Letztverlässlichkeit“ nahmen.

SOMMERPAUSE

Vor der Sommerpause fand im Juli das Sommerfest im Haus Sonnenfeld statt, an dem der Hospizdienst ebenfalls beteiligt war und Zeit für gute Gespräche war.

OKTOBER

Anfang Oktober fand unter dem Motto „Innehalten, Erinnern, Kraftschöpfen“ der Gedenkgottesdienst in der ochsenbacher Kirche statt. Zu diesem Gottesdienst wurden alle Angehörigen derer eingeladen, die wir begleitet haben sowie diejenigen, die unter der Betreuung der Sozialstation waren. Der Gottesdienst war zudem offen für alle Interessierten. Jeder Angehörige hatte als kleine Aufmerksamkeit ein kleines Brot auf seinem Platz liegen, der auch zum Kraftschöpfen in anderer Form guttun sollte. Im Anschluss an den Gottesdienst fand noch ein Ständerling statt.

Im Oktober fand außerdem ein Gruppenabend mit Supervision durch Frau Christl Taylor statt, in dem aktuelle Themen innerhalb der Gruppe behandelt wurden.

Der Hospizdienst war zudem auch beim jährlich stattfindenden Welthospiztag mit einem Stand am REWE-Parkplatz in Großsachsenheim vertreten. Es fanden schöne Gespräche statt und wir konnten auf unsere Arbeit aufmerksam machen.

NOVEMBER

Im November fand in Kleinsachsenheim der Seniorennachmittag in Kleinsachsenheim statt, an dem sich der Hospizdienst und Teilnehmer der Tischharfengruppe vorgestellt haben. Es war ein vergnüglicher Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Gesang.

DEZEMBER

Zum Jahresende fand im Dezember im Restaurant Holderbüschle die Weihnachtsfeier der Kirchlichen Sozialstation statt, zu der auch der Hospizdienst eingeladen wurde. Es war eine tolle Veranstaltung, bei der es neben leckerem Essen und Zeit für gute Gespräche für jeden auch ein kleines Dankeschön gab.

Ebenfalls im Dezember hatte sich Ehrenamtliche aus dem Hospizdienst der Kirchlichen Sozialstation Sachsenheim verabschiedet. Zudem konnten wir zwei besonders langjährige Ehrenamtliche würdigen: Samuel und Egon, die 10 Jahre im Hospizdienst aktiv sind, sowie Doris und Erika, die sogar bereits seit 15 Jahren ehrenamtlich im Hospizdienst tätig sind. Vielen Dank für dieses großartige Engagement!